

# DGSS Newsletter

## 02 | 2020



[www.dgss.de](http://www.dgss.de)

---

**Liebe Kolleg\*innen, liebe DGSS-Mitglieder,  
liebe Studierende in der DGSS!**

„Wird's besser? Wird's schlimmer? / fragt man alljährlich. / Seien wir ehrlich: / Leben ist immer / lebensgefährlich.“ Sie kennen dieses berühmte Zitat Erich Kästners. Inzwischen fragen wir uns täglich, ob es besser oder schlimmer wird, und blicken auf die Pandemie-Statistik in der Tageszeitung. Tatsächlich war das Leben immer schon lebensgefährlich. „**Bleib gesund!**“ wünscht man sich jetzt gegenseitig. Wissen Sie, wie der in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs gebräuchliche Abschiedsgruß in Deutschland lautete? „**Bleib übrig!**“.

In den letzten Kriegsmonaten von Juli 1944 bis Mai 1945 starben mehr Zivilisten als in den vier Kriegsjahren zuvor – und fast ebenso viele Soldaten. Mehr als fünfzig Millionen Tote, der Massenmord an den europäischen Juden, Europa in Schutt und Asche, das ist das, was der NS-Faschismus hinterlassen hat. Viele Menschen vergessen inzwischen, dass wir in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien oder den Niederlanden seit 75 Jahren in Frieden leben und die ersten Generationen in Europa sind, denen dieses Glück überhaupt zuteil wurde. Demokratie ist oft langsam, manchmal anstrengend, und sie lebt vom Kompromiss unter Akteuren mit divergierenden Interessen. Aber in einer Krise wie der aktuellen sind wir froh, wenn politische Verantwortungsträger auf die Wissenschaft hören und versuchen, die Bevölkerung zu schützen. Schon eine Viruserkrankung kostet in von Populisten regierten Staaten heute zusätzliche Menschenleben. Und von solchen Leuten möchten nicht wenige in Deutschland wieder regiert werden? Wenn die aktuelle Krise nicht instruktiv genug ist, bitte einmal nachlesen, wie es im Mai 1945 um unser Land stand.

Die Sorge um die Gesundheit ihrer Mitglieder veranlasst auch die DGSS, ihre von den Aachener Kolleginnen und Kollegen geplante Jahrestagung „Mündlichkeit 4.0 – Sprechen in einer digitalen Welt“ abzusagen. Das hat es in der Geschichte der DGSS noch nicht gegeben. Es ist nicht klar, ob die Tagung im September an der RWTH Aachen überhaupt durchgeführt werden dürfte. Im Moment sind die Hochschulen geschlossen, nicht einmal Studierende haben Zutritt. Stattdessen werden sie online aus dem Home-Office der Lehrenden unterrichtet. Und auch wer als Sprecherzieher\*in arbeitet, tut dies, wo immer möglich, gerade in Video-Konferenzen. Das Thema ist also nicht nur aktuell, es passt perfekt in diese seltsame Zeit! Umso bedauerlicher erscheint die erzwungene Absage. Die Kolleg\*innen um Björn Meißner werden dankenswerterweise trotz allem versuchen, im Internet eine sinnvolle Möglichkeit für den fachlichen Austausch zu schaffen. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Der wissenschaftliche Beitrag in der DGSS@ktuell stammt von Vera Beckmann und behandelt „Sprachbildendes Lehrkräftehandeln im Unterricht“. Studienschwerpunkt ihrer bei der Universität Hamburg eingereichten Dissertation, aus der Frau Beckmann einige Ergebnisse vorstellt, ist die videobasierte Untersuchung von Unterrichtsge-

sprächen im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes des Landesinstituts für Lehrerbildung in Hamburg und der Universität Münster. Die Frage lautet, wie Lehrer\*innen in ihrem Unterricht den Erwerb einer Bildungssprache fördern können, die die sozial ungleichen Voraussetzungen der Schüler\*innen zu egalisieren hilft.

Ein weiterer wissenschaftlicher Beitrag, diesmal zum Thema Gendern, stammt von Prof. Dr. Norbert Gutenberg. Der Titel „Liebe Mitglieder\*innen oder Die Universität ist keine Arbeitgeberin“ verrät schon den humorvoll-polemischen Ton seines Aufsatzes. In der Sache aber bezieht Norbert Gutenberg hier mit stichhaltigen Argumenten Position. Der Beitrag findet sich zunächst auf den internen Seiten, auch Sie dürfen Stellung nehmen, wenn Sie möchten. Da wir seit Ende letzten Jahres eine Gender-AG in der DGSS haben, die sich insbesondere mit der Frage des Genderns im Mündlichen befasst, bin ich gespannt auf die Ergebnisse der Diskussion zwischen DGSS-Mitgliedern, Norbert Gutenberg und der Gender-AG. Mehr dazu unten!

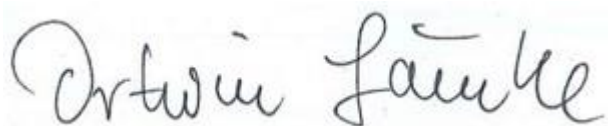
Last but not least und neben all den sonstigen Informationen aus Landesverbänden, Gremien und den Medien, die wir Ihnen heute wieder liefern, möchte ich an dieser Stelle noch fünf engagierten Mitgliedern und Mitarbeiter\*innen danken. Zunächst einmal haben wir als Vorstand unsere Pressebeauftragte Claudia Haas-Steigerwald mit zwei großen Blumensträußen verabschiedet. Sie hat unsere Pressearbeit während ihrer mehrjährigen Tätigkeit professionell aufgezogen und es geschafft, die DGSS mit zahlreichen Beiträgen in Fachpublikationen wie in der nationalen Tagespresse zu platzieren. Jetzt wendet sie sich neuen beruflichen Herausforderungen zu. Dafür wünschen wir Dir, liebe Claudia, alles erdenklich Gute! Zu danken haben wir Claudia Haas-Steigerwald auch für die Einarbeitung ihrer kompetenten und engagierten Nachfolgerin Anna Wichtmann. Herzlich willkommen im Club, liebe Anna. Du kennst unsere Gremienarbeit ja schon aus Deiner Zeit als Mitglied des Studierendenvorstandes der DGSS.

Und bevor wir es vergessen: Haben Sie unserer Geschäftsstelle schon Ihre Einverständniserklärung zum Datenschutz in der DGSS unterschrieben zurückgeschickt? Wenn nicht, bitte dran denken! Unseren besten Dank, lieber Ulrich Engelmann, an

Dich als Datenschutzbeauftragten für die Organisation dieser Aktion sowie an Euch, liebe Anuschka Petring (Geschäftsstelle) und lieber Burkhard Schell (Homepage-Bbeauftragter), für Eure tatkräftige Mithilfe!

Mit herzlichen Grüßen vom um Freiwillige und Studierende erweiterten Vorstand und aus der Geschäftsstelle

Ihr / Euer



Ortwin Lämke, 1. Vorsitzender DGSS e.V.



**MÜNDLICHKEIT 4.0**  
Sprechen in einer digitalen Welt.

## Jahrestagung

In diesem Jahr sollte die DGSS-Jahrestagung am Standort Aachen stattfinden. Leider müssen die Aachener Kolleginnen und Kollegen ihre Einladung zur Präsenztagung aufgrund der aktuellen Pandemie zurückziehen. Jedoch dürfen wir uns freuen, denn die Tagung wird nur als Präsenztagung abgesagt. Stattdessen soll durch eine Änderung des Konzepts in einem digitalen Format ein fachlicher und wissenschaftlicher Austausch stattfinden.

In Kürze werden Sie zur Organisation und zum Ablauf dieses neuen Formats detailliertere Informationen erhalten: [www.dgss2020.de](http://www.dgss2020.de).

Wir bedauern sehr, dass wir uns dieses Jahr nicht vis-à-vis treffen können und hoffen, dass diese DGSS-Tagung 2020 aus Aachen ein Corona-bedingter Sonderfall sein wird.



## Die Arbeit der Berufskommission in Corona-Zeiten

Ähnlich wie in allen Lebensbereichen spiegelt sich Corona auch in der Arbeit der Berufskommission wider: Einige geplante Aktivitäten müssen abgesagt oder verlegt werden, die ein oder andere Arbeitsgruppe ist stark in ihrem Schaffen eingeschränkt oder durch neue Arbeitsumgebungen zu stark ausgelastet. Wem geht es in diesen Zeiten nicht so?

Trotzdem sind wir als Berufskommission gerade jetzt für Sie da: Deshalb bitten wir Sie, uns jederzeit zu kontaktieren, falls Sie sich ein zusätzliches (vielleicht durch Corona bedingtes) Angebot von uns wünschen. Wie jeder Verein sind wir von Ihrem Feedback abhängig. Also scheuen Sie sich nicht und schreiben Sie uns ([bekovorsitz@dgss.de](mailto:bekovorsitz@dgss.de))! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Wünsche.

Und an dieser Stelle schon mal ein kleiner Teaser, was im nächsten Newsletter auf Sie wartet: Erfahrungsberichte vom Vorlesetag 2019 - als Inspiration und Ermutigung, sich in die Planung für den Vorlesetag 2020 zu werfen.



## Landesverband:

### Neues vom Berufsverband Sprechen (BVS)

Die wichtigste Neuigkeit: Der BVS, der vor allem Mitglieder aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland repräsentiert, hat eine neue Homepage. Sie ist unter [www.berufsverband-sprechen.de](http://www.berufsverband-sprechen.de) erreichbar.

Die dreitägige BVS-Veranstaltung „Interdisziplinäre Gespräche im Schloss Rotenfels – Impulse für starke Weiterbildungen“ musste am 17. März abgesagt werden. Der Bildungsstätte wurde aufgrund des Infektionsschutzgesetzes der weitere Betrieb vom zuständigen Ministerium untersagt. Mit großer Mehrheit war sich der BVS-Vorstand einig, die Veranstaltung um ein Jahr zu verschieben, voraussichtlich auf den 26.–28. März 2021 (= das Wochenende vor den Osterferien).

Für die eintägige BVS-Fortbildung im November 2020 wurde als Thema beschlossen: Sprechtraining online (Webinare). Im Rahmen eines Workshops sollen die Teilnehmenden Gelegenheit bekommen, eigene Übungen digital zu transformieren. Möglicher Termin: Sonntag, 29.11.2020. Ort: Voraussichtlich PH Heidelberg.

Roland W. Wagner





## Die neue DGSS@ktuell ist da!

### Fachartikel: „Sprachbildendes Lehrkräftehandeln im Unterricht“

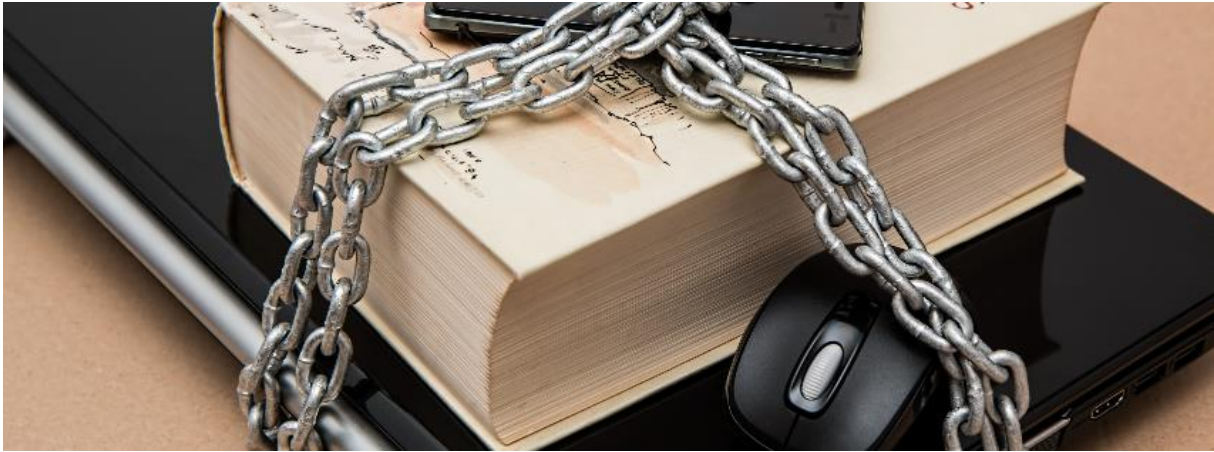
Der Artikel „Sprachbildendes Lehrkräftehandeln im Unterricht“ von Vera Beckmann behandelt die Frage, „wie Lehrkräfte Sprachliche Bildung gestalten und Interaktionsräume eröffnen, in denen Lernende (bildungs-)sprachliche Fähigkeiten erwerben und ausbauen können.“

### Neue Folge unserer Rätselreihe „Wer war das denn?“

„Nach dem Abitur an einem humanistischen Gymnasium studiert X Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie in Berlin, Halle und Greifswald, muss aber seine Studien aus wirtschaftlichen Gründen für einige Jahre unterbrechen und arbeitet als Hauslehrer und Erzieher. Schließlich promoviert X mit einer Dissertation über „Studien zur Sprechkultur der Goethezeit“ in Greifswald...“

Haben Sie schon eine Idee, wer das war? Lesen Sie das ganze Rätsel und machen Sie mit!

[Hier](#) geht's zur Online-Zeitschrift. Wenn Sie die DGSS@ktuell im normalen PDF-Format öffnen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).



## Erinnerung: Bitte Datenschutzerklärung unterschreiben

Wir sind durch die Datenschutz-Grundverordnung der EU verpflichtet, unsere Datenschutzrichtlinien anzupassen und bitten alle Mitglieder, die Einverständniserklärung zum Datenschutz zeitnah und unterschrieben an den Verein zu senden (bitte auf den [Link](#) klicken). Senden Sie/sende die unterschriebene Erklärung am besten per Mail an unsere Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@dgss.de](mailto:geschaeftsstelle@dgss.de)) zurück. Auch eine postalische Rückmeldung an Anuschka Petring (Dorper Straße 68, 42651 Solingen) ist möglich.

### *Wie gehen wir mit Ihren Daten um?*

Als eingetragener Verein erheben wir personenbezogene Daten unserer Mitglieder – zum Zweck des Vereins, dem fachlichen Austausch, aber auch für die Mitgliederverwaltung. Um die vereinsinternen Prozesse der Verarbeitung personenbezogener Daten transparent zu machen, haben wir für unsere Arbeit im Vorstand ein Prozessprotokoll erstellt (eine sogenannte SOP – standard operating procedure). Darin sind alle personenbezogenen Datenverarbeitungsprozesse im Verein definiert und beschrieben. Die SOP ist im DGSS-Intranet unter Downloads hinterlegt oder kann auch bei der Geschäftsstelle per E-Mail angefordert werden. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Insbesondere unser neuer Datenschutzbeauftragte, Dr. Ulrich Engelmann (Tel.: 0157 7178 1236; E-Mail: [ulrichengelmann@gmx.de](mailto:ulrichengelmann@gmx.de)), gibt hier gerne über die Hintergründe Auskunft. Es sind bereits 275 Einverständniserklärungen bei unserer Geschäftsstelle eingegangen. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!





## Genderdebatte in der DGSS

Gendern an sich und Gendern im Mündlichen – was sagen wir als DGSS dazu? Der Wunsch vieler Mitglieder nach einer informierten und differenzierten Antwort unseres Verbandes wurde im Laufe des letzten Jahres immer lauter.

Zwei Wege wurden beschritten, um befriedigende Antworten zu finden:

Zum einen fragte der Vorstand vor etwa einem Jahr, wer einmal grundsätzlich seine wissenschaftlich fundierte Position zum Gendern formulieren wollte. Ziel war die Versachlichung des Themas, das auch in der DGSS zu einiger Polemik Anlass gegeben hatte. Prof. Dr. Norbert Gutenberg sagte zu und hat jetzt seinen Beitrag eingereicht. Auf der Webseite der DGSS, im internen Bereich, kann man den lesenswerten Aufsatz finden. [Hier](#) geht's direkt zum Text.

Den Startschuss der Diskussion rund ums Gendern im Mündlichen zum anderen gab ein interessanter und informativer Vortrag des Orthographieberaters der Universität Regensburg, Christian Stang, auf der DGSS-Tagung in Regensburg im Herbst letzten Jahres. Herr Stang referierte zum Thema „Gendern im Schriftlichen – aktueller Stand der Debatte“. Er ermutigte die DGSS, als Wissenschafts- und Berufsverband für die Mündlichkeit offiziell zu dem Thema Stellung zu beziehen.

Denn: Wie sich das Gendern im Mündlichen anhören kann und gegebenenfalls auch sollte, ist noch ungeklärt. Ende letzten Jahres rief der Vorstand daher zur Mitarbeit auf: Mitdenkende für die Erarbeitung einer Stellungnahme zum mündlichen Umgang

mit geschlechtergerechter Sprache wurden gesucht - und gefunden.

Mit über 10 Mitgliedern nahm die neugegründete Gender-AG ihre Arbeit auf. Nun hat sich in der Zwischenzeit natürlich einiges getan - erst einmal gesellschaftlich... Die AG durchlebte coronabedingt eine erste Pause und einen deutlichen Schwund an Engagierten, teilte aber auch die Arbeit produktiv auf und führte die Debatte weiter.

Die Gender-AG wird in den nächsten Wochen übrigens mit Prof. Dr. Norbert Gutenberg über seinen Artikel diskutieren. Haben Sie Argumente oder Nachfragen zum Artikel? Dann machen auch Sie mit! Senden Sie Ihre Argumente zu Prof. Gutenbergs Artikel rund ums Gendern bitte bis spätestens 30.Mai 2020 an die Moderatorin der Gender-AG: Alexandra Franke-Nanic ([bekovorsitz@dgss.de](mailto:bekovorsitz@dgss.de)).

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen sowie eine sachliche, produktive Diskussion dieses emotional besetzten Themas und sind gespannt darauf, Ihnen auch bald mehr von den ersten Ergebnissen der Gender-AG berichten zu können.

Ihre / Eure Franziska Trischler im Namen des DGSS-Vorstands



## Termine

Zurzeit werden viele Termine abgesagt, verschoben oder online durchgeführt. Fragen Sie bitte den jeweiligen Anbieter nach dem aktuellen Stand. Hier sind die kommenden Veranstaltungen bis August 2020. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter „[Termine](#)“ oder Sie folgen einfach den jeweiligen Verlinkungen.

- *16.05.2020 DGSS-Rhetorikzertifikat:*  
Sprechangst überwinden – selbstbewusst sprechen (Modul 3)  
mit Beatrix Schwarzbach  
[Weiterlesen](#)
  - *06.06.2020 DGSS-Rhetorikzertifikat:*  
Kraftvoll & überzeugend kommunizieren (Modul 1)  
mit Beatrix Schwarzbach  
[Weiterlesen](#)
  - *27.06.2020 DGSS-Rhetorikzertifikat:*  
Körpersprache & Stimme wirkungsvoll einsetzen (Modul 4)  
mit Beatrix Schwarzbach  
[Weiterlesen](#)
- 

## Aktuelles aus der Presse

### DGSS-Expert\*innen in den Medien

#### *Prof. Dr. Christa Heilmann gibt Tipps*

Redaktioneller Beitrag „Sprechen im Unterricht“ aus dem Magazin „Praxis im Deutschunterricht“ [www.praxisdeutschunterricht.de](http://www.praxisdeutschunterricht.de), Ausgabe Februar 1-2020. In sprechintensiven Berufen ist die Stimme ein wichtiges Instrument und sollte geschult werden. In diesem redaktionellen Beitrag beantwortet unsere DGSS-Expertin und ehemalige Vorsitzende Professorin Christa Heilmann Fragen und gibt Tipps rund um den Stimmgebrauch. Außerdem wird die DGSS als Wissenschafts- und Berufsverband kurz vorgestellt. Mehr dazu unter diesem [Link](#).

#### *Heike Heinemann im Interview*

Unsere Kollegin Heike Heinemann hat Interviews zum Thema „Maskenpflicht: Worauf kommt es beim Kommunizieren mit Maske an?“ gegeben.

Hier geht's zu den Beiträgen: Interview mit der [Rhein-Neckar-Zeitung](#), [Frankfurter](#)

Rundschau und mit [Antenne Bayern](#).

## Lesenswertes aus den Medien

### *„Die Kunst des Miteinander-Redens“*

Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun reflektieren in ihrem Gesprächsband „Die Kunst des Miteinander-Redens“ den kommunikativen Klimawandel unserer Zeit. Fake News, Hetzrede und Diffamierung – Das Ende der demokratischen Kultur? Was wir jetzt brauchen, ist eine neue Ethik des Miteinander-Redens. Im Gespräch mit Ralf Caspary von „SWR2 Wissen“ zeigt Pörksen, wie diese aussehen könnte. [Hier](#) geht's zum Podcast.

### *Die LeGeDe-Ressource – ein lexikografischer Prototyp zu Besonderheiten des gesprochenen Deutsch in der Interaktion:*

Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim hat ein multimediales Lexikon-Projekt ins Leben gerufen, das sich dem Deutschen im Gespräch und den Gesetzmäßigkeiten der mündlichen Sprache widmet. Es ist zugänglich über die Forschungsplattform OWIDplus unter diesem [Link](#). Bisher sind als Art Prototyp zehn Artikel online. Die Fortschreibung wird vorbereitet. Nähere Informationen zum LeGeDe-Projekt erhalten Sie in diesem [Dokument](#).

Sprachwissenschaft: Ein neues multimediales Lexikon-Projekt am Mannheimer IDS. [Hier](#) geht's zum Artikel aus dem Mannheimer Morgen.

### *Stimm Dich: Neuer Podcast für gutes Singen und Sprechen*

Auf der Podcast-Plattform „detector.fm“ wird es in Kürze eine neue Podcast-Reihe mit dem Titel: „Stimm Dich – neuer Podcast für gutes Singen und Sprechen: Wie funktioniert Stimme?“ geben. Es sollen u.a. auch Sprecherzieher\*innen zu Wort kommen. [Hier](#) geht's zum Podcast. [Hier](#) finden Sie zudem ein Interview mit Prof. Dr. Susanne Voigt-Zimmermann.

## Pressemitteilungen der DGSS

### *Zum Online-Semester: Softskills per Video erlernen*

Unterrichten auf Distanz: Digitales Lernen und Arbeiten sind in Bereichen, die von gegenseitigem Beobachten und Feedback leben, eine besondere Herausforderung. Dazu gehören sprecherzieherische Seminare in der Lehrer\*innenbildung, die zum Beispiel Themen wie Rhetorik oder Stimmbildung behandeln. Mit Video-Kursen zum Selbstlernen oder Stimmübungen via Videokonferenz hält die Digitalisierung in der aktuellen Situation Einzug in die Praxiskurse an den Hochschulen. [Hier](#) finden Sie die PM.

### *Zum „World Speech Day“ am 16. März 2020: Die Kraft der Rede*

Anlässlich des diesjährigen „World Speech Day“ informierte die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS) zum Thema Rederhetorik. Mehr dazu lesen Sie in der Pressemeldung [hier](#).

### *Zur „Sprechkunsttagung in“ (7. Projekttag in Leipzig am 08.03.2019)*

Die Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg plante für den 13. und 14. März 2020 eine Sprechkunst-Tagung. Unter diesem [Link](#) finden Sie die PM.

Anmerkung: Die angekündigte Tagung musste aus aktuellem Anlass leider kurzfristig abgesagt werden.

---

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V.

Mauritzstr. 32/33

48143 Münster